

Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Nord (4er) (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV 1925 Saal/Saale : TSV Unsleben
Freitag, 12.04.2024, 20:00 Uhr

TSV 1925 Saal/Saale stockt Punktekonto gegen TSV Unsleben auf

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:6 in den Spielen und 28:25 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV 1925 Saal/Saale ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Nord (4er) (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den TSV Unsleben. 197 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Christian Ruck den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Mit nur einem Satzverlust gingen Gock / Ruck gegen Müller / Bögelein durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Heckenlauer / Streck gelang es am Nachbartisch Reinschmidt / Adler zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Stark im Hintertreffen war Christian Gock nach einem Zweisatzrückstand, machte Mike Reinschmidt dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch mit 3:2. Bernhard Heckenlauer verlor sein Match hingegen gegen Yvo Müller nach Sätzen mit 10:12, 9:11, 9:11. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Nach gewonnenem ersten Satz gab Wolfgang Streck das Spiel gegen Michael Adler noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 1:11, 8:11, 10:12. Keine Chancen hatte wenig später Christian Ruck beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Claus Bögelein, so dass Bögelein seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1925 Saal/Saale und des TSV Unsleben. Beim 3:0-Erfolg gelang es Christian Gock den Gastspieler Yvo Müller in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Sieg von Bernhard Heckenlauer gegen Mike Reinschmidt konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes nachfolgend Wolfgang Streck letztlich auf Lager, um Claus Bögelein final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 9:11, 10:12. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Christian Ruck das Spiel gegen Michael Adler noch aus der Hand und verlor mit 1:3. So gut wie gewonnen schien derweil das Spiel von Wolfgang Streck gegen Yvo Müller, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Yvo Müller jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:6, 11:5, 5:11, 10:12, 5:11. Christian Gock gewann wiederum sein Spiel gegen Claus Bögelein sicher mit 3:0. Keine Chancen ließ Bernhard Heckenlauer beim 3:0 seinem Gegner Michael Adler. Seit Beginn der Serie hat Adler damit nun 18 Siege bei gleichzeitig 8 Niederlagen zu verzeichnen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Christian Ruck holte im Anschluss mit einem 3:1 gegen Mike Reinschmidt einen Punkt für sein Team. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Ruck nun 5 Siege bei 14 Niederlagen aus. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV 1925 Saal/Saale war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1925 Saal/Saale die Saison mit einem Punkteverhältnis von 13:15 bei 6 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und einem Unentschieden

ab. Die Mannschaft des TSV Unsleben erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:16. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV 1925 Saal/Saale

Doppel: Gock / Ruck 1:0, Heckenlauer / Streck 1:0

Einzel: C. Gock 3:0, B. Heckenlauer 2:1, W. Streck 0:3, C. Ruck 1:2

TSV Unsleben

Doppel: Müller / Bögelein 0:1, Reinschmidt / Adler 0:1

Einzel: Y. Müller 2:1, M. Reinschmidt 0:3, C. Bögelein 2:1, M. Adler 2:1